

Parteitage und des 4. Plenums zu verwirklichen.

Die Parteileitung hält immer wieder die staatlichen Leiter dazu an, dafür zu sorgen, daß bereits in der Vorbereitungsphase der Entwürfe und Kollektionen die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Gestaltern, Mitarbeitern der Materialversorgung und der produzierenden Bereiche stärker entwickelt wird. Durch bessere Organisation und Kontinuität bei der Vorbereitung und Fertigung der Angebotskollektion soll die Möglichkeit gegeben werden, daß die Werktätigen aktiver Einfluß auf das kommende Produktionsassortiment nehmen können.

Besonders mit den Leitern und Mitarbeitern, die maßgeblich an der Vorbereitung der Produktion beteiligt sind, also in der Phase, in der über Einsatz des Materials, über die Formgebung und die spätere Technologie entschieden wird — alles Elemente, die den späteren Preis stark beeinflussen —, gab es zahlreiche Aussprachen. Das war nach Ansicht der Parteileitung notwendig, weil nicht selten in den Brigadeberatungen Werktätige kritisierten, daß noch zu komplizierte Modelle hergestellt werden, deren Konstruktion und Technologie nicht ausgefeilt ist, was sich negativ auf die Kosten auswirkte. Die Parteileitung regte in diesem Zusammenhang an, daß von seiten der staatlichen Leiter Untersuchungen eingeleitet und Maßnahmen getroffen werden, um alle Faktoren, die der Stabilität der Verbraucherpreise entgegenwirken, zu überwinden.

Frage: *Kontrolliert die Parteileitung, daß entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung ausreichend Erzeugnisse in guter Qualität in den unteren und mittleren Preisgruppen produziert werden?*

Antwort: Ja. Die Parteiorganisation übt das ihr nach dem Statut zustehende Kontrollrecht konsequent und mit Erfolg aus. Dadurch hat die Parteileitung erreicht, daß ausgehend vom Plan Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerbsprogramm aufgehoben wurden, die garantieren, mindestens 80 Prozent aller Erzeugnisse in den unteren und mittleren Preisgruppen zu produzieren. Diese Verpflichtungen sind sogar noch überboten worden. 91 Prozent der Produktion konnten in den unteren und mittleren Preisgruppen mit dem Handel vertraglich gebunden werden. Die Mitarbeiter der Bereiche Beschaffung und Absatz sowie der Musterabteilung verpflichteten sich, die materiellen Voraussetzungen durch entsprechende Materialdispositionen, durch Absatzverträge und eine gut durchdachte Angebotskollektion zu schaffen.

Die Kontrolle dieser Verpflichtungen erfolgt neben den Monatsanalysen und der Statistik über den Leistungsvergleich der Mitarbeiter der Bereiche Beschaffung und Absatz bei den monatlichen Rechenschaftslegungen der verantwortlichen Leiter vor den Produktionskollektiven. In regelmäßigen Abständen berichten auch der Kombinatdirektor und die Fachdirektion vor der Parteileitung bzw. in ihrer APO-Mitgliederversammlungen über die Erfüllung der Verpflichtungen.

Frage: *Wie führt die Parteileitung die politische Massenarbeit, damit alle Möglichkeiten des zweckmäßigsten Materialeinsatzes genutzt werden und noch kostengünstiger produziert werden kann.*

Antwort: Ich möchte das an der Entwicklung des Neuererwesens demonstrieren. Zunächst aber noch eine Vorbemerkung. Es gibt viele

Tatsachui« sum Imperialismus

heißt, ein Mensch in jeder Sekunde, in den USA müssen rund 40 Millionen Menschen unter dem Existenzminimum leben.

Wohnungsnot

In Großbritannien sind etwa 50 000 Personen ohne Obdach. Allein in England und Wales wohnen

1,2 Millionen Familien in Slums, das ist ein Siebenteil der ansässigen Bevölkerung. In London schlafen 20 000 Bürger in alten verlassenem Häusern, auf Bahnhöfen, in Ruinen und unter Brückenbögen.

In der BRD vegetieren etwa 2,4 Millionen Bürger in Armenanstalten bzw. unter Slumbedingungen.

▪ Tatsacfan zum Imparialismu«

Arbeitshetze

In den USA finden täglich 55 Arbeiter durch Arbeitshetze den Tod, 8500 werden arbeitsunfähig und 27 500 bei Unfällen verletzt.

In der BRD verunglückt alle drei Sekunden ein Arbeiter am Arbeitsplatz. Jeder zweite Arbeiter und Angestellte, der Rente beantragt, ist Frührentner

Arbeitslosigkeit

In allen imperialistischen Hauptländern nahm die Zahl der Arbeitslosen in den letzten Jahren zu. Betrag der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der Arbeitsfähigen in den sechziger Jahren drei Prozent, erreichte er 1971 bereits fünf Prozent.

(IPW)